Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 28. März
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 28 mars
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 74

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement. — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un on fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 74

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt" gelangt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.

Lundi de Pâques il ne paraîtra pas de numéro de la „Feuille officielle suisse du commerce".

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Eidgenössische Stempelabgaben. — Einfuhr in die Vereinigten Staaten.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Droits de timbre fédéraux. — Tasse federali di bollo. — Importation aux Etats-Unis.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 25. März. **Motorwagenfabrik Arbenz A.-G.** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1917, Seite 1665). In ihrer Generalversammlung vom 22. März 1918 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 2, 24 und 25 der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist von zwei auf drei Millionen Franken erhöht. Es zerfällt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Durch die übrigen Aenderungen werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an: Joshua Arbenz, von und in Zürich, und Heinrich Heusser, von Gossau (Zürich), in Zürich 3. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Schokolade-Versand. — 25. März. Inhaberin der Firma **L. Schmid-Weber** in Zürich 8 ist Lina Schmid geb. Weber, von Benken (Zürich), in Zürich 8. Schokolade-Versandhaus. Seefeldstrasse 190.

Chemisch-technische Produkte, Vertretungen. — 25. März. Paul Meier, von Zürich, in Zürich 3, und Friedrich Kurzen, von Zürich, in Zürich 3, haben unter der Firma **Meier & Kurzen** in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nehmen wird. Engroshandel in chemisch-technischen Produkten; Vertretungen. Birmensdorferstrasse 13.

Metzgerei, Wursterei, Fleischexport. — 25. März. Die Firma **Hans Hafner** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, Seite 1769), Metzgerei, Wursterei und Fleischexport, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Wursterei, Fleischhandel. — 25. März. Inhaber der Firma **Carl Walder** in Zürich 1 ist Carl Walder, von Hausen a. A., in Zürich 1. Metzgerei, Wursterei und Fleischhandel. Rennweg 3.

Chemische Produkte und Drogen. — 25. März. Die Firma **Peschel & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 20. September 1915, Seite 1273) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Tödistrasse 67.

Papeterie, Bureauartikel und Malutensilien. — 25. März. Der Inhaber der Firma **A. Neupert** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 5. April 1898, Seite 439), Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 1. Natur des Geschäftes ist Papeterie, Bureauartikel und Malutensilien.

25. März. Der Inhaber der Firma **A. Neupert, Neue Galerie Zürich** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 14. April 1913, Seite 670), Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 1.

Schuhwaren. — 25. März. Inhaber der Firma **Erwin Meyer** in Zürich 6 ist Erwin Meyer, von Lengnau (Aargau), in Zürich 6. Schuhwaren en gros. Röthelstrasse 32.

Kolonialwaren. — 25. März. Die Firma **I. Bernhard Judkowitsch** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1918, Seite 321) und damit die Prokura Josef Freschel, Kolonialwaren en gros und mi-gros, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: «I. Bernhard Judkowitsch & Co.» in Zürich.

Kolonialwaren. — 25. März. Israel Bernhard Judkowitsch, von Lodz (Polen), in Zürich 6, und Josef Freschel, angeblich von Ustrzyki dolne Lisko (Galizien), in Zürich 4, haben unter der Firma **I. Bernhard Judkowitsch & Co.** in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. März 1918 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren en gros und mi-gros. Neue Beekenhofstrasse 47. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «I. Bernhard Judkowitsch» in Zürich.

25. März. **Krankenkasse der Firma Baumann, Streuli & Co. A.-G** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1917, Seite 645). Oskar Birch ist aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden. Als Aktuarin wurde gewählt: Frl. Henriette Widmer, Ferggerin, von Rüschlikon, in Horgen.

Honigdirgelfabrikation. — 25. März. Inhaber der Firma **J. Suter** in Wädenswil ist Jean Suter, von und in Wädenswil. Honigdirgelfabrikation. An der Seestrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Suter» in Wädenswil.

Stickerei. — 25. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. & Ch. Rüegg** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 1. April 1911, Seite 539), Gesellschafter: Heinrich Rüegg und Charles Rüegg, und Prokurist: Oscar Rüegg, Stickereifabrikation, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Charles Rüegg & Co.» in Meilen.

Stickerei. — 25. März. Die Firma **H. & Ch. Rüegg, zur Stadt St. Gallen** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1915, Seite 1674) (Zweigniederlassung der Firma «H. & Ch. Rüegg» in Meilen), Gesellschafter: Heinrich Rüegg und Charles Rüegg, und Prokurist: Oscar Rüegg, Stickereifabrikation, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Charles Rüegg & Co.» in Meilen.

Stickerei. — 25. März. Charles Rüegg und Oskar Rüegg, beide von Bauma, in Meilen, haben unter der Firma **Charles Rüegg & Co.** in Meilen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Charles Rüegg und Kommanditär ist Oskar Rüegg, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «H. & Ch. Rüegg» in Meilen. Fabrikation von Stickereien. In Hofstetten-Meilen. Die Firma unterhält ein Verkaufsbureau in Paris.

25. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Huber & Müller Schweiz. Autometro-Co.** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26 September 1917, Seite 1542) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Huber, Müller & Co. Schweiz. Autometro-Co.» in Zürich 3.

Lebens- und Genussmittel, usw. — 25. März. Die Firma **A. Diethelm** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1917, Seite 757) erteilt Prokura an Josef Haechler, von Oberkulm (Aargau), in Zürich 4.

Futtermittel. — 25. März. Die Firma **Schneider-Ammann & Co.** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1918, Seite 223) erteilt eine weitere Prokura an Hans Rudolf Frey, von Zürich, in Zürich 3. Die bisherige Prokuristin Wwe. Elisabetha Knöpfel-Zeller und der obgenannte Prokurist zeichnen kollektiv.

25. März. **Wolo A.-G.** in Zürich (S. H. A. B Nr. 67 vom 21. März 1918, Seite 453). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 25. März 1918 die Ausgabe der restlichen 100 Aktien zu Fr. 1000 beschlossen. Die Generalversammlung vom gleichen Tage hat die Zeichnung und Volleinzahlung dieser neuen Aktien konstatiert. Es beträgt daher das Grundkapital dieser Gesellschaft nunmehr Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000,

Rohseide usw. — 25. März. Unter der Firma **Serge Bourgeois A.-G. (Serge Bourgeois S. A.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. März 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Rohseide und verwandten Artikeln. Im speziellen bezweckt sie die Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Firma «Serge Bourgeois» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 24 August 1916, Seite 1309) geführten Geschäftes. Die Gesellschaft ist befugt, im Zusammenhang mit ihrem Gesellschaftszweck auch Darlehen einzuräumen an Unternehmungen in der Schweiz oder im Auslande, sowie überhaupt Finanzgeschäfte auszuführen. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 2,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 nom. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, daneben kann der Verwaltungsrat noch andere Publikationsorgane bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens 2 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und ist berechtigt, die Geschäftsführung ganz oder teilweise an einzelne seiner Mitglieder oder Drittpersonen zu übertragen. Er erlässt die ihm gutscheinenden Anordnungen hinsichtlich der Zeichnungsberechtigung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Robert Sigg, Partikular, von Zürich, in Zürich 2, Präsident, und Serge Bourgeois, Kaufmann, von Giez-Grandson, in Zürich 2, Vizepräsident und zugleich Geschäftsführer, welche die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen. Geschäftslokal: Maneggplatz 1, Zürich 1.

25. März. Unter der Firma **Weberei Dietikon** hat sich mit Sitz in Dietikon und auf unbestimmte Dauer am 21. März 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Ankauf und Betrieb der Baumwollweberei in Dietikon (bisher unter der Firma «Syz & Co.»), der Ankauf und die Verwaltung von Liegenschaften und die Beteiligung an andern industriellen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 250,000 (zweihundert und fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 250 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 2 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Präsident führt Einzelunterschrift. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft sonst noch zeichnungsberechtigt sind, sowie die Form der Zeichnung. Als Präsident des Verwaltungsrates ist ernannt: Nationalrat John Syz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: An der Fabrikstrasse.

Papierhandlung. — 25. März. Die Firma **A. Mettler Sohn** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 6. Oktober 1913, Seite 1793) verzeigt als Geschäftslokal: Gartenstrasse 26. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Werkstätten für künstlerische Innenausstattung. — 25. März. Inhaber der Firma **Adolph Faigle** in Zürich 1 ist Adolphe Faigle von Basel, in Zürich 8. Werkstätten für künstlerische Innenausstattung. Bahnhofstrasse 73.

Kleinmetallwaren. — 25. März. **«Colibri» Société par actions** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Dezember 1917, Seite 2005). Die Prokura von Hans Schaal ist erloschen.

Künstliche Zähne. — 25. März. Inhaber der Firma **Henry Goll** in Zürich 2 ist Henry Goll, von Zürich, in Zürich 2. Fabrikation und Handel in künstlichen Zähnen, Marke «Ramco». Zeltweg 33.

25. März. **Importhandel mit chemisch-technischen Produkten, Gruppe 4 des Einfuhrsyndikates der Schweiz. Ges. für chem. Industrie** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1761). Die §§ 19 und 20 der Sta-

tuten dieser Genossenschaft sind am 25. Januar 1918 abgeändert worden. Als neues Organ ist ein Direktor geschaffen, dem durch Vorstandsbeschluss Einzel- oder Kollektivprokura erteilt werden kann. Der Vorstand hat als Direktor ernannt: Charles Düby, von Schüpfen (Bern), in Zürich, und demselben Einzelprokura erteilt.

Tuchfabrikation, wollene und halbwollene Waren. — 25. März. **Pfenninger & Cie. A.-G.** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 268 vom 29. Oktober 1907, Seite 1857). In der Generalversammlung vom 20. März 1918 wurde eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Aenderungen zu konstatieren sind: Die Firma wird nun auch in französischer Sprache geführt, lautend auf **Pfenninger & Cie. S. A.** Zweck der Gesellschaft ist der Weiterbetrieb der bisher geführten Tuchfabrik. Fabrikation und Verkauf von wollenen und halbwollenen Waren. Die Gesellschaft kann sich auch an Handels- oder industriellen Unternehmungen ihrer Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 1,200,000 und ist eingeteilt in 2400 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

25. März. **Zürcher Depositenbank** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1917, Seite 777). In ihrer Generalversammlung vom 12. März 1918 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 3 und 5 der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Franken zehn Millionen festgesetzt, eingeteilt in 20,000 Aktien à Fr. 500. Zurzeit beträgt dasselbe Fr. 4,000,000, zerfallend in 8000 voll einbezahlte Inhaberaktien von je Fr. 500.

25. März. Die Firma «R. Müller & Cie. Armaturenfabrik» in Bern hat ihre Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma **R. Müller & Cie. Armaturenfabrik, Verkaufsbureau Zürich** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 111 vom 14. Mai 1917, Seite 777), Kollektivgesellschafter: Rudolf Müller, Gottlieb Heinrich Aeppli und Emil Neeracher, Armaturenfabrik, Spezialitäten: Bier-Armaturen, Manometer jeder Art, Industriethermometer und Apparate, aufgegeben, die Firma wird daher hierorts amnit gelöscht.

Bauspenglerei und Installationen. — 25. März. Ferdinand Honegger, sen., und Ferdinand Honegger, jun., beide von Wald (Zürich), in Horgen, haben unter der Firma **Ferd. Honegger & Sohn** in Horgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nehmen wird. Bauspenglerei und Installation. An der Seestrasse.

Maschinenfabrik. — 26. März. Unter der Firma **Pfluger A.-G. (Pfluger S.-A.)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. März 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Erwerbung in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. Dezember 1917 und der Fortbetrieb der bisher unter der Firma «W. Pfluger & Co.» in Zürich betriebenen Maschinenfabrik. Sie kann sich auch bei Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen und alle Geschäfte betreiben, die mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen oder diesen zu fördern geeignet sind. Das Grundkapital ist festgesetzt auf Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, die in Titel von je 5 Stück zusammengefasst werden können. Hievon sind zurzeit Fr. 200,000 in 200 Aktien begeben und voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens drei (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen, und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates Heinrich Schuppli, Kaufmann, von Gachnang (Thurgau), in Feuerthalen; der technische Direktor, Walter Pfluger, von Solothurn, in Zürich 2, und der kaufmännische Direktor, Dr. Ernst Schuppli, von Gachnang (Thurgau), in Zürich 2. Geschäftslokal: Seestrasse 561, Zürich 2.

26. März. Unter der Firma **Genossenschaft der Besitzer von Luxuspferden** hat sich mit Sitz in Zürich am 9. Februar 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche die Selbstversorgung ihrer Mitglieder mit Hafer zum Zwecke hat. Die Genossenschaft erwirbt zu diesem Behufe eine Liegenschaft und bewirtschaftet dieselbe. Vorgesehen ist ein Genossenschaftskapital von Fr. 80,000, eingeteilt in 40 Genossenschaftsanteile von je Fr. 2000. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung oder des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein von Fr. 2000 zu erwerben. Weitere Beiträge der Mitglieder sind in den Statuten nicht vorgesehen. Das Geschäftsjahr geht von Ernte zu Ernte. Der Austritt kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen und muss mindestens 4 Wochen zum Voraus angekündigt werden. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der Stroherlös wird für Beschaffung des Betriebskapitals für das kommende Jahr verwendet. Ein event. Ueberschuss wird an die Genossenschafter nach Anzahl ihrer Anteile verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das einbezahlte Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haften für die Beträge der gezeichneten Anteilscheine; jede weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Vizepräsident die rechtsverbindliche Unterschrift je durch Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht aus: Armin Tanner, Kaufmann, von Neudorf (Luzern), in Zürich 3, Präsident; August Baumeler, Landwirt, von Ballwil (Luzern), in Limberg-Küsnacht, Vizepräsident und Kassier, und Dr. med. Ferdinand Krayenbühl, Nervenarzt, von und in Zihlschlacht (Thurgau), Sekretär. Geschäftslokal: Kalkbreitestrasse 121, Zürich 3.

26. März. Michael Pisanias-Pohl, von Kalymnos (Griechenland), in Zürich 4, und Emanuel Th. Pisanias-Maier, von Hydra (Griechenland) in Zürich 2, haben unter der Firma **Pisanias & Co. Zigaretten-Fabrik Niki (Pisanias & Co. Fabrique de Cigarettes Niki)** in Zürich 3 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Michael Pisanias-Pohl und Kommanditär ist Emanuel Th. Pisanias, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Fabrikation und Vertrieb von Zigaretten. Sihlfeldstrasse 55.

Chemisch-technische Hilfsmittel für die Metallindustrie. — 26. März. Die Firma **Maier & Brücher** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1917, Seite 1961) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Sihlfeldstrasse 10.

Seide, Schappe, Tussah, usw. — 26. März. Die Firma **Albert Dreyfus** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. Mai 1902, Seite 761) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Splügenstrasse 2. Natur des Geschäftes: Handel in Seide, Schappe, Tussah, Kunstseide, Baumwolle, roh und gefärbt; Seiden- und Kunstseidenabfälle.

Spezereiwaren, Mercerie, Quincaillerie. — 26. März. Die Firma **Wwe. Thedy-Trindler** in Zürich 4 (S. H. A. B. vom 13. April 1899, Seite 499), Spezereiwaren, Mercerie und Quincaillerie, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «E. Stamm» in Zürich 4 übernommen worden.

Zigarren und Galanteriewaren. — 26. März. Inhaber der Firma **E. Stamm** in Zürich 4 ist Ernst Samuel Stamm-Thedy, von Zürich, in Zürich 4. Zigarren- und Galanteriewarengeschäft. Langstrasse 135. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Thedy-Trindler» in Zürich 4 (Seite 499 von 1899) übernommen.

26. März. Pauline Bosse geb. Graf, von Berlin, in Zürich 7, und Herbert von Bomsdorff-Maas, von Breslau (Preussen), in Zürich 8, haben unter der Firma **Bosse & von Bomsdorff Institut Gnothipan für Psychophysiognomik** in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. März 1918 ihren Anfang nahm. Nur die Gesellschafterin Pauline Bosse-Graf führt die Firmaunterschrift. Verbreitung der Kenntnisse wissenschaftlicher Psychophysiognomik durch öffentliche Vorträge, Unterrichtskurse etc. Bollerivestrasse 21.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1918. 26. März. Unter der Firma **Briketierwerke A. G. Aarberg (Briqueterie d'Aarberg S. A.)** gründet sich mit Sitz in Aarberg eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Brikets bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. März 1918 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500 (fünfhundert Franken) und ist mit 50 % auf jede Aktie einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat hat die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft erteilt an: Friedrich Haenger, von Basel, Kaufmann in Bern; Alfred Rothenbach, jun., von Worben bei Lyss, Ingenieur in Bern; diese beiden Delegierte des Verwaltungsrates, und Ernst Hirschi, von Bern, in Aarberg, Direktor des Unternehmens. Geschäftslokal: Briqueterie Aarberg.

Bureau Biel

25. März. **Sport A. G. (Sport S. A.),** Aktiengesellschaft mit Sitz in Biel (S. H. A. B. vom 3. Januar 1918, Seite 3). Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Januar 1918 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 250,000 auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) beschlossen. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 25. März 1918 hat die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Aktienkapital beträgt daher nun Fr. 500,000, eingeteilt in 100 Aktien auf den Namen lautend, im Nominalwerte von Fr. 500 das Stück. Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Januar 1918 hat zudem eine weitere Statutenrevision vorgenommen. Der Zweck der Gesellschaft wurde erweitert. Die Gesellschaft kann ähnliche Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend einer Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die übrigen schon publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Büren a. A.

22. März. Unter der Firma **Dreschgenossenschaft III Leuzigen** hat sich mit Sitz in Leuzigen eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Ermöglichung einer billigen Dreschweise für die Mitglieder und Drittpersonen. Die Statuten sind am 1. Februar 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer bei der Gründung der Genossenschaft beigetreten ist oder später den Beitritt schriftlich erklärt, einen Stammanteil zeichnet und von der Generalversammlung aufgenommen wird. So lange die Auflösung nicht beschlossen wird, ist der Austritt auf Ende eines Jahres möglich. Die daherige Erklärung ist vor dem 1. Dezember dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Mitglieder, welche sich widersetzlich oder dem Gedeihen der Genossenschaft hinderlich erzeigen, können von der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil von Fr. 70 Nominalwert zu zeichnen. Wenn nötig, können die finanziellen Mittel durch Darlehen beschafft werden. Die Uebertragung der Anteilscheine an Genossenschafter ist zulässig, an Dritte nur, wenn der Uebergang mit der Handänderung der Liegenschaft verbunden ist. Immerhin ist die Genehmigung der Hauptversammlung notwendig, ausgenommen bei Erbfolge. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft wird dem Austretenden oder seinem Rechtsnachfolger 50 % des wirklichen Wertes der Stammanteile zurückvergütet. Sollte aber noch nicht die Hälfte der Schulden bezahlt sein, so findet eine Rückerstattung nicht statt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär, einem Kassier und zwei Beisitzern. Die Obliegenheiten des Kassiers können indessen auch dem Sekretär übertragen werden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Genossenschaft beabsichtigt nicht einen eigentlichen Gewinn zu erzielen. Ein allfälliger Einnahmenüberschuss ist zu verwenden zur Abbezahlung von Schulden und angemessener Verzinsung der Stammanteile (Dividende). Sind die Schulden beglichen, so kann auch eine sukzessive Rückzahlung des Genossenschaftskapitals beschlossen werden. Im Falle einer Liquidation, für welche die Vorschriften des O. R. Regel machen, ist ein Ueberschuss verhältnismässig auf die Stammanteile zu verteilen. Für Erledigung von Streitigkeiten zwischen der Genossenschaft und ihren Mitgliedern ist ein dreigliedriges Schiedsgericht vorgesehen. Eine Statutenänderung ist möglich, wenn wenigstens zwei Drittteile aller Genossenschafter zustimmen. In der Generalversammlung vom 1. Februar 1918 wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Als Präsident: Johann Affolter, Alblis, von und in Leuzigen; als Vizepräsident: Johann Schwab, allié Schnell, von und daselbst; als Sekretär: Johann Steffen, von Dürrenroth, in Leuzigen. Derselbe wurde gleichzeitig als Kassier bezeichnet. Als Beisitzer: Johann Rätz, Burgerkassier, und Albrecht Affolter, Alblis, beide von und in Leuzigen. Als Weibel: Jakob Lehmann, allié Minger, von und daselbst. Alle Vorstandsmitglieder sind Landwirte.

Bureau Erlach

25. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Siselen,** mit Sitz in Siselen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, Seite 82), hat in ihrer Versammlung vom 29. Dezember 1917, am Platze der bisherigen, folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Präsident: Friedrich Wälti-Schwab, Friedrichs sel.; Vizepräsident und Kassier: Fritz Warmbrodt, Bendichts Sohn; Landwirte; Sekretär: Emil Stettler, Johs. sel., von Bolligen, Küfermeister; Beisitzer: Fritz Schwab-Rudolf, gen. Maurers, Landwirt, und Alexander Schwab, Jbs. sel., Feldmesser. Alle, ausgenommen Emil Stettler, von Siselen, wohnhaft daselbst. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen für die Genossenschaft kollektiv.

25. März. Die **Käsereigenossenschaft Siselen,** mit Sitz in Siselen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, Seite 82), hat in ihrer Versammlung vom 28. Dezember 1917 am Platze der bisherigen folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Präsident: Johann Winkelmann, Rudolfs sel., Landwirt, Vizepräsident: Jakob Schwab, Bends. sel., Wirt; Sekretär: Joh. Schwab, Jhs. sel., alt Gemeindepräsident, Landwirt; Beisitzer: Fritz Schwab, Bends. sel., Wagnerbenzes; Robert Schwab, Frieds. sel., Statthalters; Fritz Schwab, Rudolfs Sohn, Maurers, und Gottfried Schwab, Bends. sel., Bempibenzes; alle Land-

wirto, von und wohnhaft in Siselen. Präsident und Sekrotär zeichnen für die Genossenschaft kollektiv.

Bureau Trachselwald

26. März. Untor dor Firma **Hafermühle Lützelflüh A. G.** besteht eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Lützolflüh, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Haferprodukten und verwandten Artikeln bezweckt. Dio Gesellschaft übernimmt Aktivon und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Fritz Bichsel & Cie.», Hafermühle, in Lützelflüh. Dic Gesellschaftsstatuten sind am 25. März 1918 festgesetzt worden. Dic Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt cino Million Franken (Fr. 1,000,000), cingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Dic Verwaltung bezcichnet dic zur Führung der Untorschrift für die Gosellschaft berechtigten Personen. Als solche sind bozeichnet worden: Der gegenwärtig einzige Verwaltungsrat, Fritz Bichsel, von Sumiswald, Grossindustrieller, in Lützelflüh, und der Diroktor der Gesellschaft, Albert Bichsel, von Sumiswald, Kaufmann, in Lützelflüh; beide mit der Berechtigung, dio Gesellschaft durch Einzelunterschrift zu vertreten. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen in allen Fällen durch das Schwcizerische Handelsamtsblatt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 1918. 23. März. Die Firma **Carl Mosmann** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916, Seite 1035) erteilt Einzelprokura an Conrad Kummer und Frau Martha Mosmann, beido von und in Schaffhausen.

23. März. Aus dom Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft der Gemeinden Ramsen, Hemishofen u. Buch** in Ramsen (S. H. A. B. Nr. 261 vom 8. November 1915, Seite 1498) sind der Präsident, Martin Neidhart, Landwirt, und der Aktuar, Johannes Genner, Landwirt, ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten: Der bisherige Vizepräsident, Kantonsrat Jakob Ruh, Landwirt, von und in Buch; zum Aktuar: Gemeinderat Karl Schmid, Landwirt, von und in Ramsen, welche für die Genossenschaft kollektiv dio rechtsverbindliche Unterschrift führen; zum Vizepräsidenten: Hans Winzelor, Landwirt, von Barzheim, Hof Unterwald, in Hemishofen.

Bankkommission, Vermögensverwaltungen, usw. — 23. März. Die Firma **Gebrüder Oechslin (Oechslin frères)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1917, Seite 42) erteilt Prokura an Gottlieb Leu, von Dachsen (Zürich), in Schaffhausen.

25. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Union Kaffee-Gesellschaft J. Huber & C°** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1918, Seite 455) ist der Kommanditär Max Wildberger-Freuler infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000 erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Chemisch-technische Produkte. — 1918. 25. März. Inhaber der Firma **Ed. Thoma** in St. Gallen ist Eduard Thoma, von Amden, in St. Gallen. Chemisch-technische Produkte. Linsebühlstrasse 94.

25. März. **Verein der freien evangelischen Gemeinde Buchs,** Verein mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1917, Seite 1341). An Stelle von Ernst Döbeli wurde zum Präsidenten gewählt: Johannes Bez, Prediger, von Seon (Aargau), in Buchs.

Zwirnorei, Garnhandel und Agenturen. — 25. März. Die Firma **Staub & Tobler,** Zwirnorei, Garnhandel und Agenturen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. Juli 1907, Seite 1283) verzeigt als Geschäftslokal: Wassergasse 52. Fabriken in St. Gallen und Ennetaach b. Erlen (Thurgau).

Stickerei- und Wäschefabrik. — 25. März. Inhaber der Firma **Moritz Rigoleth** in St. Gallen ist Moritz Rigoleth, von Uznach, in Rorschach. Stickerei- und Wäschefabrik. Hintere Poststrasse 18.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Spezialgeschäft der Eisenbranche. — 1918. 25. März. Die Firma **Arnold Karli,** Spezialgeschäft der Eisenbranche, in Bremgarten (S. H. A. B. 1909, Seite 147), ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Zürich erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Rappresentanze. — 1918. 22 marzo. Proprietario della ditta **Oscar Janka,** in Bellinzona, è Oscar Janka, fu Gregorio, da Muralto, in Bellinzona, vivente colla consorte Luigina Janka, nata Chicherio, sotto il regime della separazione dei beni. Rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Modes et chapellerie. — 1918. 25 mars. Le chef de la maison de commerce **S. Jan,** à Avenches, est Susanne Jan, fille de Henri, de Châtillens, domiciliée à Avenches. Modes et chapellerie.

Bureau de Cossonay

Fabrique de couvertures. — 23 mars. Sous la raison sociale **Société Anonyme E. Girardet et Cie,** il est créé une société anonyme qui a son siège à La Sarraz, Canton de Vaud, et pour but la reprise de l'actif et du passif de la société en commandite «E. Girardet et Cie», fabrique de couvertures, à La Sarraz, l'exploitation de celle-ci, ainsi que de toutes entreprises à créer ou a acquérir se rattachant à l'industrie textile. Les statuts de la société portent la date du 12 mars 1918. La durée de la société est illimitée. Lo capital social est de trois cent cinquante mille francs (fr. 350,000), divisé en 350 actions de mille francs chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société à des tiers seront faites valablement par une insertion dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des actionnaires, le conseil d'administration, composé de trois à cinq membres (actuellement trois membres) et le contrôleur. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration et valablement engagée par la signature de l'administrateur-délégué, ainsi quo, sur décision spéciale du conseil d'administration, par les signatures des directeurs, fondés do pouvoirs ou administrateurs. Le conseil d'administration a désigné comme administrateur-délégué: Eugène Girardet, fabricant, de Prilly, domicilié à La Sarraz, et comme fondés de pouvoirs: Henri Vontobel, do Oetwil a. See (Zurich), et Beda Faessler, d'Apponzell, les deux à La Sarraz. L'administrateur-délégué et les fondés de pouvoirs engagent la société par leur signature individuelle.

Bureau de Lausanne

23 mars. La société anonyme **Pompes funèbres générales Hessenmuller, Genton et Chevallaz (S. A.),** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 8 décembre 1915, et 1er novembre 1917), a, dans son assemblée générale du 24 décembre 1917, pris acte do la démission des fonctions d'administrateur de Gustave Genton, et l'a remplacé par Emile Genton-Deprez, de St-Saphorin (Lavaux), négociant, à Lausanne. Dans sa séance do même date, le conseil d'administration, conformément à l'articlo 26 des statuts, a désigné Fritz Leu, de Rohrbachgraben (Berne), négociant, à Lausanne, en qualité de directeur général, avec pouvoir de signer individuellement au nom de la société.

23 mars. Sous la raison sociale **Minerais et Métaux S. A.,** il a été fondé, par statuts du 19 mars 1918, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société a pour objet le commerce des minerais et métaux, la location, l'achat et la vente de toutes concessions, terrains et gisements, et la création de toutes usines pour le traitement chimique ou industriel des minerais et métaux qu'elle aura extraits, achetés ou fabriqués; la création de toutes sociétés filiales, la participation à toutes sociétés existantes ou à créer, ayant les mêmes opérations; toutes opérations commerciales, maritimes et financières se rattachant directement ou indirectement à l'exploitation, au commerce et aux transports de minerais et métaux, de leurs dérivés ou composés. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en trois cents actions au porteur, de mille francs chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au plus, rééligibles, nommés pour trois ans par l'assemblée générale. La société est valablement représentée à l'égard des tiers par deux membres du conseil d'administration agissant collectivement; elle est liée par leur signature collective. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ces pouvoirs à une ou plusieurs personnes prises dans la société ou au dehors. Les publications de la société seront insérées da la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Pour la première période, ont été désignés comme administrateurs: Paul Balmer, des Eaux-Vives (Genève), avocat, à Genève, et Eric Mermod, do Ste-Croix, commerçant, à Chamblandes r. Pully. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue du Tribunal Fédéral, 2.

23 mars. La société anonyme **Société Immobilière Le Muguet,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juin 1913), a, dans son assemblée générale du 15 mars 1918, accepté la démission de l'administrateur Albert Balsiger, et l'a remplacé dans ses fonctions par François Petitmaître-Piot, d'Yverdon, caissier du Tribunal Fédéral, domicilié à Pully.

Etoffes, nouveautés, confections, etc. — 23 mars. **Bonnard frères & Cie,** société en commandite, ayant son siège à Lausanne (étoffes, nouveautés, confections, tous objets d'habillements, meubles, linoléums, tapis, toilerie, lingerie et modes) (F. o. s. du c. du 29 mai 1917). Emilie Bonnard, étant décédée, sa commandite de cinquante-quatre mille francs est éteinte et radiée. Les commanditaires suivantes ont augmenté leurs commandites: Ida Bonnard, de trois cent quarante mille francs à trois cent huitante mille francs; May Labrouve, de cinquante trois mille francs à soixante mille francs, et Violette Bonnard, de cinquante-trois mille francs à soixante mille francs.

Papiers. — 23 mars. La société en nom collectif **H. Heiderich & C°,** à Davos-Platz (inscrite au registre du commerce du canton des Grisons le 15 août 1916 et publiée dans la F. o. s. d. c. du 23 août 1916), a établi le 15 mars 1918, une succursale à Lausanne sous la même raison. Outre les associés Henri Heiderich, de Jumet (Belgique), domicilié à Davos-Platz, et Guillaume de Gontaut Biron, de Diors (France), domicilié à Paris, rue Barbet-de-Jouy 1, est autorisé à représenter la succursale et à signer en son nom le fondé de procuration Arthur Goossens, d'origine hollandaise, domicilié à Lausanne. Papiers; Rue Beau Séjour, 9 bis.

Constructions mécaniques. — 25 mars. La société en nom collectif «B. Buscaglia et E. Jeanrenaud», constructions mécaniques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 janvier 1918), est dissoute. La liquidation sera opérée par les soins de Rodolphe Glor, de Leutwil (Argovie), comptable, à Lausanne, lequel aura seul la signature sociale, sous la raison **B. Buscaglia et E. Jeanrenaud en liquidation.**

Bureau d'Orbe

Epicerie, combustibles, primeurs. — 23 mars. Le chef de la maison **V. Pauchon,** à Orbe, est Victor-Jean-Daniel fils de feu Jean-Daniel Pauchon, de Chexbres, domicilié à Orbe. Epicerie, combustibles, primeurs.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Société immobilière. — 1918. 22 mars. La société anonyme **Bas-de-Sachat S. A.,** au Bas-de-Sachet, commune de Cortaillod, a, dans son assemblée générale du 28 février 1918, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 10 avril 1917, n° 82, page 576. Le capital social a été porté à cent mille francs, divisé en cent actions nominatives, de mille francs, entièrement libérées. Les autres points de la publication du 10 avril 1917 n'ont pas subi de modifications.

22 mars. **Fondation de Loys,** à Colombier (F. o. s. du c. du 21 décembre 1917, n° 299, pages 1991, 1992). Ensuite de promotion et changement d'incorporation, le colonel Paul Bonhôte a cessé de faire partie du comité de direction de dite fondation et n'engagera plus celle-ci par sa signature. Dans sa séance du 26 février 1918, le comité de direction a appelé aux fonctions de secrétaire, en remplacement du colonel Bonhôte, le Conseiller d'Etat Alfred Clottu, de Cornaux-Neuchâtel et St-Blaise, à St-Blaise. M. Clottu engagera la fondation par sa signature individuelle. Les autres faits antérieurement publiés ne subissent aucune modification.

Décolletages et filetages. — 23 mars. Le chef de la maison **Henri Perrin,** à Chez-le-Bart (Neuchâtel), est Henri Perrin, ingénieur, de Noiraigue et des Ponts-de-Martel (Neuchâtel). Usine de décolletages et filetages. Maison fondée en janvier 1916.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

22 mars. Sous la dénomination de **Bains & Patinage de Dombresson,** il a été constitué par statuts du 9 février 1918, une société coopérative dont le siège est à Dombresson, et qui a pour but de procurer à la population de Dombresson et des villages voisins un établissement de bains et de patinage. La durée de la société est illimitée; elle a commencé ses opérations le 9 février 1918. La société peut en tout temps recevoir de nouveaux membres sur la demande écrite du candidat, qui devra adhérer par sa signature aux statuts sociaux et qui devra verser dans la caisse sociale un apport en espèces, de dix francs ou d'un capital représentant un multiple de cette somme. La qualité de sociétaire se perd par la mort, par démission ou par exclusion. Tout sociétaire a le droit de se retirer de la société conformément à l'article 684 du C. o. Les sociétaires démissionnaires et les héritiers d'un sociétaire n'ont aucun droit quelconque sur l'actif de la société, mais leur apport ne sera remboursé que 2 ans après la clôture de l'exercice dans lequel est survenu la démission ou le décès. Le sociétaire exclu n'aura aucun droit à l'avoir social, ni même au remboursement de son apport. Les sociétaires ne sont engagés quo jusqu'à concurrence de leurs apports. Ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale des sociétaires; 2° la direction, composée de 1 à 9 membres, nommés pour trois ans; 3° le comité de surveillance de 1 à 9 membres, nommés pour trois ans. La société est engagée par la signature de la direction. Si celle-ci est composée de plus de 2 membres, la société est engagée par la signature de son président et d'un autre membre. L'assemblée généralo décide chaque année de l'emploi des bénéfices. La dissolution de la société ne pourra être décidée que par l'assemblée générale, à la

majorité des $^4/_5$ des membres présents. L'actif net recevra l'attribution qui sera décidée par l'assemblée générale. Dans sa séance du 9 février 1918, l'assemblée générale a composé la direction de 2 membres qui ont été désignés comme suit: Président: Léo Billetter, dr. en médecine et médecin, de Zurich; secrétaire-caissier: Walther Cachelin, commis, de Villiers, les deux à Dombresson.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 22 mars. La raison **Emile Quartier fils,** manufacture de montres, aux Brenets (F. o. s. du c. des 4 mars 1887, n° 23, 19 mai 1900, n° 216, page 862, et 10 septembre 1915, n° 211, page 1236), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Quartier fils», aux Brenets. Les procurations conférées à Georges-Brutus Quartier et Emile Quartier-Haessig sont éteintes.

Georges-Brutus Quartier, fils de Emile, des Brenets, y domicilié, époux séparé de biens de Edith-Amélie née Gabus, et son frère Emile-Georges Quartier, à Neuchâtel, tous deux fabricants d'horlogerie, ont constitué aux Brenets sous la raison sociale **Quartier fils** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1918. Cette dernière a repris l'actif et le passif de la maison «Emile Quartier fils», laquelle est radiée. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Rue du Lac 48.

Bureau de Neuchâtel

21 mars. Sous la raison sociale **Euréka S. A.,** il a été constitué, selon statuts du 1er mars 1918, une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, Rue St. Honoré 7. Sa durée est illimitée. Son but est l'exploitation de concessions industrielles et commerciales, la commission et la représentation. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (10,000 francs), divisé en dix actions nominatives de fr. 1000. Les convocations de la société se font par lettres chargées. Les publications intéressant les tiers sont insérées dans la Feuille officiel suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux membres au moins. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un des administrateurs. Charles Baucrmeister, comptable, de Neuchâtel, à Neuchâtel, et Emmanuel Borel, industriel, de Couvet et Neuchâtel, à Neuchâtel, ont été désignés comme administrateurs pour une période de trois années.

21 mars. La société anonyme **Plan S. A., à Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 1er mars 1918, n° 50, page 136), a engagé en qualité de directeur Mr. Max Rudolf, originaire de Zurich, docteur en droit, domicilié à Neuchâtel; lequel engage la société par sa signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

Pièces à musique et représentation. — 1918. 23 mars. Les locaux de la maison **D. Allard et Cie,** fabrique de pièces à musique et représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1896, page 769), sont 10, Boulevard du Théâtre.

Papeterie et fabrique de registres. — 23 mars. Le chef de la maison **Ferd. Trautwein,** à Plainpalais, est Ferdinand-Martin Trautwein, de Portalban (Fribourg), domicilié à Genève. Commerce de papeterie et fabrique de registres; 5, Rue de Carouge.

Banque. — 23 mars. André-Constant Delanoy, de nationalité française, domicilié à Paris, et Joseph Frey, de Niedergerlafingen (Soleure), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **A. Delanoy et Cie,** une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1917. Banque et toutes opérations s'y rattachant; 3, Rue des Allemands.

Usine mécanique, etc. — 23 mars. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la raison sociale: **S. A. Exact,** une société anonyme qui a pour objet l'exploitation d'une usine de mécanique de précision et toutes opérations se rattachant à ce genre d'industrie. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 7 mars 1918. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (Fr. 30,000), divisé en 300 actions de 100 francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les administrateurs sont: John Gallay, industriel, de Genève, aux Eaux-Vives, et Maurice Goetz, industriel, de Genève, aux Eaux-Vives. Siège social: 25, Grand'Rue.

23 mars. Aux termes d'acte reçu par Me Tapponier, notaire, à Genève, le 21 mars 1918, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière de la Place du Petit-Lancy A.,** une société anonyme, dont le siège est au Petit-Lancy (commune de Lancy), Avenue des Ormeaux, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. La société a une durée illimitée. Le capital social est fixé à trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 30 actions de 1000 francs chacune, au porteur. Les publications auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres; elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou s'il n'y a qu'un seul administrateur, par la signature de ce dernier. Le conseil d'administration est composé de François-Alphonse Fol, boulanger, de Lancy (Genève), demeurant au Petit-Lancy.

23 mars. Aux termes d'acte reçu par Me Tapponnier, notaire, à Genève, le 21 mars 1918, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière de la Place du Petit-Lancy B.,** une société anonyme, dont le siège est au Petit-Lancy (commune de Lancy), Avenue des Ormeaux, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. La société a une durée illimitée. Le capital social est fixé à quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 15 actions de 1000 francs chacune, au porteur. Les publications auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres; elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou s'il n'y a qu'un seul administrateur, par la signature de ce dernier. Le conseil d'administration est composé de François-Alphonse Fol, boulanger, de Lancy (Genève), demeurant au Petit-Lancy.

23 mars. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 22 mars 1918, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière Clos de Surinam, lettre A,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex, 8, Chemin des Chênes. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 20 actions de 250 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou de l'un d'eux porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de un membre, en la personne de Charles Marillier, entrepreneur, de Boveresse (Neuchâtel), demeurant au Petit-Saconnex.

23 mars. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 22 mars 1918, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière Clos de Surinam, lettre B,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex, 8, Chemin des Chênes. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 20 actions de 250 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou de l'un d'eux porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de un membre, en la personne de Charles Marillier, entrepreneur, de Boveresse (Neuchâtel), demeurant au Petit-Saconnex.

23 mars. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 22 mars 1918, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière Clos de Surinam, lettre C,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex, 8, Chemin des Chênes. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 20 actions de 250 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou de l'un d'eux porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de un membre, en la personne de Charles Marillier, entrepreneur, de Boveresse (Neuchâtel), demeurant au Petit-Saconnex.

23 mars. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 22 mars 1918, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Immobilière Clos de Surinam, lettre D,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex, 8, Chemin des Chênes. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 20 actions de 250 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou de l'un d'eux porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé de un membre, en la personne de Charles Marillier, entrepreneur, de Boveresse (Neuchâtel), demeurant au Petit-Saconnex.

23 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1er juillet 1917, la **Société Immobilière Distica,** société anonyme établie à Séheron (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 28 novembre 1917, page 1871), a augmenté son capital social et l'a porté de cinquante mille francs à quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), par l'émission de 60 nouvelles actions, au porteur, de 500 francs chacune, et a modifié ses statuts en conformité, ainsi que sur un autre point non soumis à la publication.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1918. 25 mars. Par contrat de mariage du 5 février 1918, les époux **Louis Gremaud,** ingénieur, à Fribourg, et **Anne-Marie Birbaum,** veuve de Joseph (chef de la maison «M. Birbaum-Chapaley», à Friboug), ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. C. c. s.).

Eidgenössische Stempelabgaben

Mitteilung betreffend die Formulare

Die eidgenössische Steuerverwaltung bringt hiermit zur Kenntnis, dass die für die Anmeldung von Urkunden, die den eidgenössischen Stempelabgaben unterliegen, vorgeschriebenen Formulare vom 1. April 1918 an (Form. Nr. 10 und 11 vom 1. Juni an) bei den folgenden Stellen bezogen werden können:

Form. Nr.	betreffend:	Abgabestellen:
1	Stempelaufdruck auf Obligationen bei einer Stempelstelle.	Eidg. Steuerverwaltung, Kreispostkassen, Postbureaux I. und II. Kl., Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank.
2	Stempelaufdruck auf Obligationen bei einer privaten Buchdruckerei.	Eidg. Steuerverwaltung, Kreispostkassen, Postbureaux I. und II. Kl., Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank.
3	Anmeldung der Ausgabe von Aktien, Genussaktien, Genussscheinen und Gründeranteilen.	Eidg. Steuerverwaltung, kantonale Handelsregisterbureaux.
4	Anmeldung der Einberufung einer Einzahlung auf nicht vollenbezahlte Namenaktien.	Eidg. Steuerverwaltung, Kreispostkassen, Postbureaux I. und II. Kl., Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank.
5	Jährliche Deklaration von Aktiengesellschaften.	Eidg. Steuerverwaltung, Kreispostkassen, Postbureaux I. und II. Kl., Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank.
6	Anmeldung der Ausgabe von Stammkapitalanteilen.	Eidg. Steuerverwaltung, kantonale Handelsregisterbureaux.
7	Jährliche Deklaration von Genossenschaften.	Eidg. Steuerverwaltung.
8	Abgabe auf ausländischen Wertpapieren.	Eidg. Steuerverwaltung und Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank.
9	Umsatz von Wertpapieren.	Eidg. Steuerverwaltung und Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank.
10	Stempelabgabe auf Versicherungs-Prämienquittungen. Abrechnung auf Grund des Stempelbuches.	Eidg. Steuerverwaltung.
11	Stempelabgabe auf Versicherungs-Prämienquittungen. Abrechnung auf Grund der Geschäftsbücher.	Eidg. Steuerverwaltung.
12	Stempelabgabe auf Prämienquittungen über Versicherungen bei ausländischen Versicherern, die in der Schweiz keinen zur Entgegennahme der Prämienzahlung bevollmächtigten Vertreter besitzen.	Eidg. Steuerverwaltung und alle Postbureaux, welche Stempelmarken abgeben.

Die Formulare sind auf Doppelbogen so aufgestellt, dass es für die durch die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Stempelabgaben geforderte doppelte Ausfertigung nur eines Formulares bedarf.

Eine Sammlung sämtlicher Formulare ist in der Sammelausgabe von Bundesgesetz und Vollziehungsverordnung über die Stempelabgaben enthalten, die bei der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern zum Preise von Fr. 1.— zuzüglich Portokosten bezogen werden kann.

Droits de timbre fédéraux

Communiqué relatif aux formulaires

L'administration fédérale des contributions fait savoir par la présente que les formulaires prescrits pour la déclaration de documents soumis aux droits de timbre fédéraux peuvent être obtenus à partir du 1er avril 1918 (les formulaires n° 10 et 11 à partir du 1er juin) auprès des offices suivants:

Form. N°	Concernant:	Offices qui livrent les formulaires
1	Le timbrage d'obligations par un office du timbre.	L'administration fédérale des contributions, les caisses d'arrondissement des postes, les bureaux de poste de 1re et de 2me classe, les succursales et agences de la Banque nationale.
2	Le timbrage d'obligations par une imprimerie privée.	L'administration fédérale des contributions, les caisses d'arrondissement des postes, les bureaux de poste de 1re et de 2me classe, les succursales et agences de la Banque nationale.
3	La déclaration de l'émission d'actions, d'actions de jouissance, de bons de jouissance et de parts de fondateurs.	L'administration fédérale des contributions, les bureaux du registre du commerce des cantons.
4	La déclaration de l'appel d'un versement sur actions nominatives non entièrement libérées.	L'administration fédérale des contributions, les caisses d'arrondissement des postes, les bureaux de poste de 1re et de 2me classe, les succursales et agences de la Banque nationale.
5	La déclaration annuelle de sociétés anonymes.	L'administration fédérale des contributions, les caisses d'arrondissement des postes, les bureaux de poste de 1re et de 2me classe, les succursales et agences de la Banque nationale.
6	La déclaration de l'émission de parts de capital social.	L'administration fédérale des contributions, les bureaux du registre du commerce des cantons.
7	La déclaration annuelle de sociétés coopératives.	L'administration fédérale des contributions.
8	Le droit de timbre sur titres étrangers.	L'administration fédérale des contributions et les succursales et agences de la Banque nationale.
9	Les titres négociés.	L'administration fédérale des contributions et les succursales et agences de la Banque nationale.
10	Le droit de timbre sur quittances de primes d'assurance. Règlement de comptes sur la base du livre du timbre.	L'administration fédérale des contributions.
11	Le droit de timbre sur quittances de primes d'assurance. Règlement de comptes sur la base des livres commerciaux.	L'administration fédérale des contributions.
12	Le droit de timbre sur quittances de primes d'assurances contractées auprès d'assureurs étrangers qui n'ont pas en Suisse de représentant autorisé à encaisser les primes.	L'administration fédérale des contributions et tous les bureaux de poste qui vendent des estampilles.

Les formulaires sont établis sur une feuille double, de telle sorte que, pour les deux exemplaires exigés par l'ordonnance d'exécution de la loi fédérale sur les droits de timbre, il n'est nécessaire que d'un seul formulaire.

L'ensemble des formulaires est renfermé dans l'édition de la loi fédérale et de l'ordonnance d'exécution relatives aux droits de timbre, que l'on peut se procurer auprès de l'administration fédérale des contributions, à Berne, au prix d'1 franc, plus les frais de port.

Tasse federali di bollo

Comunicazione concernente i formulari

L'amministrazione federale delle contribuzioni porta a conoscenza che i formulari prescritti per la notificazione di documenti soggetti alla tassa di bollo sono ottenibili dal 1° aprile 1918 (i formulari n° 10 e 11 dal 1° giugno) dai seguenti uffici:

Form° N°	Concernente:	Uffici:
1	La bollatura di obbligazioni ad un ufficio di bollo.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni, le casse postali di circondario, gli uffici postali di 1a e 2da classe, le succursali ed agenzie della Banca Nazionale.
2	La bollatura di obbligazioni eseguita da una stamperia privata.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni, le casse postali di circondario, gli uffici postali di 1a e 2da classe, le succursali ed agenzie della Banca Nazionale.
3	La notificazione dell'emissione di azioni, azioni di godimento, buoni di godimento e parti di fondatori.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni e gli uffici cantonali del registro di commercio.
4	La notificazione di una chiamata di un versamento sopra azioni non interamente liberate.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni, le casse postali di circondario, gli uffici postali di 1a e 2da classe, le succursali e le agenzie della Banca Nazionale.
5	La dichiarazione annuale delle società anonime.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni, le casse postali di circondario, gli uffici postali di 1a e 2da classe, le succursali e le agenzie della Banca Nazionale.
6	La notificazione dell'emissione di quote di capitale.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni e gli uffici cantonali del registro di commercio.
7	La dichiarazione annuale delle società cooperative.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni.
8	La tassa su carte-valori estere.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni e le succursali e le agenzie della Banca Nazionale.
9	I titoli negoziati.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni, le succursali e le agenzie della Banca Nazionale.
10	La tassa di bollo sulle quitanze di premi d'assicurazione dedotta dal registro di bollo.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni.
11	La tassa di bollo sulle quitanze di premi d'assicurazione dedotta dai registri di commercio.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni.
12	Tassa di bollo sulle quitanze di premi di assicurazioni conchiuse da assicuratori esteri che non hanno nella Svizzera un mandatario generale per l'incasso dei premi.	L'Amministrazione federale delle contribuzioni e tutti gli uffici postali che vendono marche da bollo.

I formulari in doppio foglio sono così disposti che per l'allestimento in doppio esemplare prescritto dall' ordinanza per l'esecuzione del decreto federale è richiesto un formulario solo.

I formulari si trovano tutti nella raccolta della legge federale sulle tasse di bollo e della relativa ordinanza per l'esecuzione, che può essere comperata dall'amministrazione federale delle contribuzioni in Berna al prezzo di fr. 1 più le spese di porto.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Einfuhr in die Vereinigten Staaten

Laut telegraphischer Mitteilung hat das War Trade Board der Vereinigten Staaten am 23. März eine Liste von Artikeln publiziert, welche nur noch unter gewissen Bedingungen eingeführt werden können. Darunter figurieren folgende Artikel, welche für die Schweiz von Interesse sein können:

Baumwollwaren, Kunstseide und Kunstseidenwaren, Wollenwaren, Steinkohlenteerdestillate, ausgenommen synthetisches Indigo, Parfümerien, Cosmetics und Toilettepräparate, Photographieartikel, elektrotypische, stercotypische und lithographische gravierte Platten, Gelatine und Gelatineartikel, Uhren und Uhrenteile (Clocks und Watches and parts thereof), Gold- und Silberwaren inkl. Bijouterie, Phonographen, Grammophone, Graphophone und Teile davon, Musikinstrumente und Teile davon, Spielwaren (Toys), Kakao und Schokolade und Fabrikate daraus (Cacao and Chocolate prepared or manufactured), Wein und andere Getränke, Kunstwerke, Fahrzeuge (Cars, carriages and other vehicles).

Für diese Artikel werden Einfuhrbewilligungen nur erteilt, wenn sie von einem konvenierenden Hafen (from a convenient port) kommen und ohne Verzug verladen worden sind (when loaded without delay). Aus den Einfuhrgesuchen muss dies ersichtlich sein, und es muss aus denselben auch unzweifelhaft hervorgehen, dass der nötige Schiffsraum tatsächlich belegt ist. (The most satisfactory evidence will be proof that shipping space has been actually engaged.)

Die Konsuln der Vereinigten Staaten sind angewiesen worden, vom 1. April an für die in der Liste figurierenden Artikel keine Konsularfakturen aushinzugeben (not to issue consular invoices), bevor sie die Nummer der betreffenden Einfuhrbewilligung oder einen andern Beweis dafür erhalten haben, dass eine Einfuhrbewilligung erteilt worden ist. Die Schiffsgesellschaften sind ebenfalls benachrichtigt worden, keine Sendungen von Artikeln, die in der Liste figurieren, anzunehmen, wenn keine Beweise dafür vorliegen, dass eine Bewilligung erteilt worden ist. Es ist daher Sache der amerikanischen Importeure, ihre Lieferanten brieflich oder telegraphisch von der Nummer der Bewilligung, welche sie erhalten haben, zu avisieren, damit sie dieselbe dem Konsul und der Schiffsgesellschaft angeben können. Die Importeure müssen es sich demnach angelegen sein lassen, die Einfuhrbewilligungen genügend lange vor der Verschiffung einzuholen. Hinsichtlich derjenigen Waren, welche in der Liste nicht aufgeführt sind, genügt es, die Einfuhrbewilligung wie bis anhin eine gewisse Zeit vor der Ankunft der Waren zu verlangen. (Verfügung des War Trade Departments vom 17. Februar 1918.)

Um Schwierigkeiten so viel als möglich zu vermeiden, ist dem schweizerischen Gesandten in Washington erklärt worden, dass das War Trade Board sich in der Regel damit begnügen werde, dass die Möglichkeit einer regelmässigen Verladung in gewissen Häfen nachgewiesen wird. Der schweizerische Gesandte empfiehlt den schweizerischen Exporteuren, mit den Schiffsgesellschaften allgemeine Abmachungen zu treffen, welche ihnen den nötigen Schiffsraum garantieren. Angesichts der erwähnten Erklärung sei dies für die Gesellschaften mit keinem Risiko verbunden, wenn es sich nicht um Waren feindlichen Ursprungs handle. In der Verfügung des War Trade Departments ist ausdrücklich gesagt, dass man den normalen Geschäften nicht schaden und gegenüber den Neutralen wie gegenüber den Alliierten unnötige Härten vermeiden wolle.

Angesichts der dennoch vorauszusehenden Schwierigkeiten und der grossen Wichtigkeit der in Betracht kommenden Interessen wird sich der schweizerische Gesandte mit dem War Trade Board über die nötigen Anordnungen verständigen und bittet die schweizerischen Exporteure, ihre Abnehmer in den Vereinigten Staaten anzuweisen, alle Einfuhrgesuche durch **Vermittlung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington** an die Regierung gelangen zu lassen. Soweit diese Abnehmer der Gesandtschaft bekannt sind, werden sie übrigens von letzterer selbst benachrichtigt werden.

* * *

Importation aux Etats-Unis

A teneur d'une communication télégraphique, le «War Trade Board» des Etats-Unis a publié, le 23 mars, une liste de marchandises qui ne peuvent être dorénavant importées que sous certaines conditions. Y figurent entre autres les articles suivants pouvant présenter un intérêt pour la Suisse:

Articles en coton, soie artificielle et articles en soie artificielle, articles en laine, les dérivés du goudron de houille, sauf l'indigo synthétique, parfumeries, cosmétiques et préparations de toilette (toilet preparations), articles pour photographie, plaques gravées pour l'électrotypie, la stéréotypie et la lithographie, gélatine et articles de gélatine, montres et leurs pièces détachées (Clocks and watches and parts thereof), ouvrages en or et en argent, y compris la bijouterie, phonographes, grammophones, graphophones et leurs pièces détachées, instruments de musique et leurs pièces détachées, jouets (Toys), cacao et chocolat (Cacao and Chocolate prepared or manufactured), vin et autres boissons, oeuvres d'art, véhicules (cars, carriages and other vehicles).

Des autorisations d'importation ne seront accordées pour ces marchandises que si elles proviennent d'un port convenable (from a convenient port) et ont été embarquées sans retard (when loaded without delay); ceci doit ressortir des demandes en importation qui doivent, en outre, fournir la preuve de l'affrètement du tonnage nécessaire (The most satisfactory evidence will be proof that shipping space has been actually engaged).

Les consuls des États-Unis ont reçu pour instruction de ne pas délivrer, à partir du 1er avril, de factures consulaires (not to issue consular invoices) avant d'avoir obtenu communication du numéro de l'autorisation d'importation en cause ou de toute autre preuve que la dite autorisation a été accordée. Les compagnies de navigation ont été également avisées de n'accepter à l'embarquement aucun envoi de marchandises figurant dans la liste si la preuve n'est pas apportée que l'autorisation d'importation a été délivrée. Il appartient en conséquence aux importateurs américains de faire connaître, par lettre ou par câble, à leurs fournisseurs le numéro de l'autorisation qu'ils ont obtenue, afin que ces derniers puissent, à leur tour, le porter à la connaissance du Consul et de la compagnie de navigation. Les importateurs auront donc à se procurer l'autorisation d'importation dans un délai suffisant avant l'embarquement. En ce qui concerne les marchandises non portées sur la liste, il suffit, comme par le passé, de solliciter l'autorisation d'im-

portation un certain temps avant l'arrivée des marchandises (Proclamation du «War Trade Department» du 17 février 1918). Afin de parer autant que possible aux difficultés pouvant surgir, le Ministre de Suisse à Washington a été informé que le «War Trade Board» accepterait dans la règle comme suffisante la preuve de possibilités régulières d'embarquement dans certains ports. Le Ministre de Suisse recommande aux exportateurs suisses de conclure avec les compagnies de navigation des arrangements généraux leur garantissant le tonnage nécessaire. Vu la déclaration qui précède, les compagnies de navigation n'assument aucun risque en se prêtant à de tels arrangements, s'il ne s'agit pas bien entendu de marchandises d'origine ennemie. La proclamation du «War Trade Department» stipule expressément qu'on ne veut porter aucun préjudice au commerce normal et que l'intention est d'éviter toute rigueur inutile aussi bien à l'égard des neutres que des alliés.

En raison, toutefois, des difficultés à prévoir et de l'importance considérable des intérêts entrant en ligne de compte, le Ministre de Suisse s'entendra avec le «War Trade Board» sur les arrangements à prendre et prie les exportateurs suisses d'engager leurs acheteurs aux Etats-Unis à adresser toutes les demandes d'importation au Gouvernement par **l'intermédiaire de la Légation de Suisse à Washington.** Pour autant que les acheteurs seront connus de la Légation, celle-ci les avisera, du reste, directement.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Convocazione dei portatori delle obbligazioni ipotecarie in 1° rango gravanti l'Hôtel Europe in Calprino-Paradiso

(H. Burkard-Spillmann)

(Ordinanza del consiglio federale del 20 febbraio 1918. — Decreto del pretore di Lugano-Città in data 9 marzo 1918).

I portatori delle obbligazioni (delegazioni) sono convocati in **assemblea generale** per il giorno 13 aprile 1918, alle ore 10 ant. nei locali della Banca della Svizzera Italiana in Lugano, col seguente **ordine del giorno:**

1° Conferma del rappresentante legale in base ai dispositivi della ordinanza federale del 20 febbraio 1918. 2° Esame della situazione in relazione al fallimento del debitore e decisione in merito alla salvaguardia dei comuni interessi nella procedura fallimentare. 3° Autorizzazione di adire all'asta degli immobili per conto comune sino all'ammontare del capitale ed interessi dell'ipoteca, o di partecipare ad eventuale esperimento di vendita per trattative private. 4° Eventuali.

I creditori e loro rappresentanti dovranno giustificare al momento della costituzione dell'assemblea, il loro diritto a parteciparvi. (2826 O) 728

Banca della Svizzera Italiana
rappresentante istituita della comunione dei creditori.

Società Luganese delle Tramvie Elettriche
LUGANO

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria e straordinaria

per il giorno di **SABATO 13 APRILE 1918, alle ore 2.30 pom.,** nella sala del Lodevole **Consiglio comunale di Lugano,** gentilmente concessa, per le seguenti

TRATTANDE:

A. Per la parte ordinaria:

1° Presentazione del rapporto del consiglio d'amministrazione, del bilancio e dei conti dell'esercizio a tutto 1917.
2° Rapporto dei revisori dei conti.
3° Approvazione dei conti e scarico al consiglio d'amministrazione.
4° Nomine statutarie.

B. Per la parte straordinaria:

1° Rapporto del consiglio d'amministrazione accompagnante nuova convenzione colla Lod. Municipalità di Lugano per la cessione dell'azienda al comune di Lugano e relative deliberazioni.
2° Liquidazione della società e nomina dei liquidatori.

I conti ed i rapporti sono ostensibili a partire dal 5 aprile presso la sede della Direzione (stazione S. Salvatore).

Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea generale, dovrà deporre, almeno due giorni prima di quello stabilito per l'adunanza, le sue azioni presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, ritirando da questa la ricevuta, la quale servirà come biglietto d'ammissione all'assemblea stessa. (3241 O) 853!

Lugano, 25 marzo 1918.

Per il consiglio d'amministrazione,
Il presidente: **Arch. O. Maraini.** **Dr. G. Reali,** segretario.

Société des Forces Motrices de la Grande Eau

Emprunt de fr. 3,000,000 4½ % de 1907

Par suite du tirage au sort du 22 mars courant, les 40 obligations dont les numéros suivent **sont remboursables le 30 juin 1918,** contre remise des titres, munis de tous les coupons non échus.

Numéros:

25	148	173	492	653	751	914	1069	1198	1222
1224	1575	1669	1947	1948	2009	2120	2166	2189	2284
2733	2737	3056	3183	3439	3472	3502	3517	3577	3877
3878	3958	4153	4200	4382	4616	4921	5082	5122	5840

Le remboursement s'effectuera aux domiciles ci-après:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences.
Banque Fédérale, S. A., Lausanne.
Société de Banque Suisse, Lausanne.
Banque de Montreux, Montreux et ses agences.
MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie, Lausanne.
Société des Forces Motrices de la Grande Eau, Les Jnmelles, Territet.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement. (793 M) 846!

Territet, le 23 mars 1918.

Société des Forces Motrices de la Grande Eau.

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst: **Stammanteilschein Nr. 93338 der Schweiz. Volksbank von Fr. 1000** mit Coupons per 1. April 1918 und ff., lautend zu Gunsten von **Frau A. H. Schweizer-Wildi,** St. Gallen. (1420 G) 812.

Der allfällige Inhaber dieses Stammanteils wird hiermit aufgefordert, **innert der Frist von sechs Monaten** seine Rechte an demselben bei der **Schweiz. Volksbank, St. Gallen** geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos angesehen und an Stelle des alten ein neuer Stammanteil ausgefertigt wird.

St. Gallen, den 20. März 1918.

Schweiz. Volksbank.
Direktion.

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen & Derendingen

Wir bringen unserer geschätzten Kundschaft hiermit zur Kenntnis, dass der Verkauf unserer Garne ausschliesslich durch unsere Spinnerei in Derendingen besorgt wird, wohin infolgedes en inskünftig sämtliche Korrespondenzen betreffend Garnaufträge und Dispositionen zu richten sind.

Wir halten unsere Dienste in altgewohnter Weise bestens empfohlen.

Schaffhausen, Derendingen, } den 26. März 1918.

855. **Die Direktion.**

Bierbrauerei am Uetliberg

Der am 1. April 1918 fällig werdende Zinscoupon Nr. 3 unseres Obligationen-Anleihens vom 1. Oktober 1911 wird vom 30. März 1918 an von den Kassen des Schweiz. Badkvereins in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf sowie von unserer Geschäftskasse spesenfrei eingelöst. (1330 Z) 793,

Courvoisier & Notz, Biel

SANDVIK — SCHUTZ MARKE

Spezialgeschäft für Stahle jeder Art
Agentur für die Schweiz der altbekannten
Stahlwerke Sandviken (Schweden) 8·1

(12 Q)

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

(Schweizerische Treuhandgesellschaft)

BALE	FONDÉE	ZURICH
2 AESCHENGRABEN	EN 1906	64 BAHNHOFSTR.
LÉLEPH. 647 & 5102		TEL. SELNAU 42 42

Adresse télégraphique: Fiduciaire

Revisions

d'écritures, inventaires et bilans
Installation de comptabilités

Consultations 268,

sur questions juridiques et commerciales
Organisations, Liquidations, Reconstitutions

Gérance de Fortunes

Direction, Secrétariat et Contrôle de Syndicats et Cartels. Fonctions de Fidéi-Commissaires

L'exécution de tous mandats qui lui sont confiés est assurée par son propre personnel, tenu à la discrétion la plus absolue

Vertretungen für Argentinien u. La Plata Staaten

Junge, energische Kaufleute (Schweizer), seit 7 Jahren in Argentinien tätig, mit guten Verbindungen, suchen Vertretungen von wirklich konkurrenzfähigen Export-Häusern.

Regelmässige Bereisung der bedeutendsten Handelsplätze in Argentinien, Uruguay und Paraguay. 841.

Erstklassige Referenzen. Offerten unter Chiffre **B 1751 Q** an **Publicitas A.-G., Basel.**

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier,* Adv., Notar. u. Ink.
Altdorf: *Dr. F. Schmid,* Advok., Notar., Inkasso.
Bern: *G. Bärtschi,* Ink. Ausk.
Biel: *G. Fehlmann,* Not., Ink.
Brig: *J. v. Stockalper,* Adv., Inkasso.
Chx.-de-Fds.: *PAUL Robert.*
Freiburg: *Kreditschutzverein*
Genève: *Alfr. Schreiber,* av., 10. rue des Allemands. Deutsche Korrespondenz.
— *Herren & Guerchet,* renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren,* avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
— *John Renaud,* avocat, Croix d'Or 17.
— *O. Martigny,* prat. en droit, agent d'aff.
— *Information-Office,* 9 rue Necker. Rens. rech., etc.
— *John Grobet,* agent d'aff.
Lausanne: *L. Bertarionne,* agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch.
Le Locle: *Agence financière et commerciale.* Rens., rec., change, expert., gér.
Montreux: *Raccoursier, E.,* Recouv. et contentieux.
Sarnen: *Durrer & Kathriner,* Adv., Ink.
Schwyz: *Michael Ehrler,* Ink., Rechtsb.
St. Gallen: *E. Forster,* Inkasso u. Inform.
— *Dr. F. Curti,* Adv. u. Ink.
Uster: *Dr. E. Stadler,* Advokaturbur. u. Ink. Tel. 211.
Zürich: *Schweiz. Informationsbureau.* Ggr. 1880. Ink.
— *Dr. Herforth,* Adv. H'delss.
— *Brugger & Co.,* Detektivb.

Cylindrage

Entreprise possédant rouleaux compresseurs de tout tonnage fait ses offres aux intéressés. 110!

Ecrire sous **P 20310 L,** à **Publicitas S. A., Lausanne.**

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexporte, Zürich. B 18

Elektrizitätswerk Altdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 3. April 1918, vormittags 10 Uhr
im Hotel Löwen in Altdorf

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. (1619 Lz) 754
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1917, sowie Dechargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis **Samstag, den 30. März 1918, abends 5 Uhr,** auf unsern Bureaux in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namensaktien ist das Aktienregister massgebend. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zu obigem Termin in unseren Gesellschaftsbureaux Altdorf oder Luzern anzuzeigen und die Titel zur Vormerkung vorzuweisen.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureaux in Altdorf und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Altdorf, den 18. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ch. Blankart.**

Elektrizitätswerk Schwyz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 3. April 1918, nachmittags 1⁴⁵ Uhr
im Rathaus in Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. (1620 Lz) 755
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis **Samstag, den 30. März 1918, abends 5 Uhr,** auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern bezogen werden.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Luzern, den 18. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ch. Blankart.**

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 31. März 1918 fälligen Halbjahrs-Coupons Nr. 10 unserer Obligationen vom 1. April 1913 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der **Schweiz. Kreditanstalt, Zürich** oder auf **unserem Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich.** (1363 Z) 817!

Zürich, den 23. März 1918.

Die Direktion.

Th. Mühlethaler S. A., Nyon

Suivant décision du conseil d'administration, il est demandé aux souscripteurs d'actions non encore libérées un nouveau versement de

Fr. 200 par titre

pour le 1er avril prochain. Ce paiement pourra être effectué à l'un des domiciles suivants :

NYON: Société de Banque Suisse
GENÈVE: » » »
LAUSANNE: » » »
MONTREUX: Banque de Montreux

Ce versement donnera droit aux trois-quarts du dividende proportionnel lui revenant sur l'exercice 1918. (21886 L) 758!

Le conseil d'administration.

Th. Mühlethaler S. A., Nyon

Le dividende pour l'exercice 1917 est fixé comme suit :

Fr. 75 pour les actions entièrement libérées (coupon N° 12)
Fr. 15 pour les actions libérées de fr. 100 (sur présentation du certificat provisoire)

Ce dividende est payable à partir du

1er avril prochain

auprès des établissements de banque suivants :

NYON: Société de Banque Suisse
GENÈVE: » » »
LAUSANNE: » » » 759!
MONTREUX: Banque de Montreux (21885 L)

Euböolithwerke A.-G., in Olten

II. Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 12. April 1918, vormittags 8½ Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Olten

Die auf Sonntag, den 24. März 1918, vormittags 8½ Uhr angesetzte Generalversammlung konnte wegen ungenügender Beteiligung nicht abgehalten werden.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Beschlussfassung über Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1917.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Diverses.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung liegen den Herren Aktionären vom Dienstag, den 9. April a. c. ab gegen Ausweis ihrer Aktionär-Eigenschaft im Hauptbureau der Gesellschaft zur Kenntnisnahme auf und können Stimmkarten für die Generalversammlung ab diesem Datum gegen Ausweis des Aktienbesitzes dort bis längstens den 11. April, vormittags 10 Uhr, bezogen werden. Bis zu diesem Termin müssen auch Anträge von Seiten der Aktionäre angemeldet sein, sofern sie nicht unter die oberwähnten Traktanden 1—4 fallen. (1814 Q) 857.

Olten, den 25. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

H. Weilenmann & Cie A. G. Teigwarenfabrik Zürich

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Samstag, den 20. April 1918, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft stattfindenden ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917 nach Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Neuwahlen des Verwaltungsrates und Ergänzung auf 5 Mitglieder.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. April an im Bureau der Gesellschaft, Zypressenstrasse 71, Zürich 4, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 849,

Zürich, den 27. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hôtel & Hôtel de l'Univers, Basel

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 16. April 1918, vormittags 10 Uhr, Malzgasse 16, Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1917. Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Verwaltungsräte und Rechnungsrevisoren. (1799 Q) 860

Die Jahresbilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung kann vom 8. April ab auf dem Bureau Malzgasse 16 eingesehen werden, woselbst auch bis zum 15. April, abends 6 Uhr, Stimmkarten bezogen werden können.

Basel, den 31. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons **Nr. 67** unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1917 mit

Fr. 40.— per alte Aktie (Nr. 1—60,000) und
Fr. 35.— per neue Aktie (Nr. 60,001—80,000)

vom 27. März an spesenfrei bezogen werden in:

BASEL: an unserer Kasse sowie bei unserer Wechselstube.
BERN: bei der Kantonalbank von Bern.
AARAU: bei der Aargauischen Kantonalbank.
GENF: bei der Basler Handelsbank, Niederlassung in Genf, Rue du Rhône 6, (1792 Q) 848,
bei den Herren Chenevière & Co.
ST. GALLEN: bei den Herren Wegelin & Co.
WINTERTHUR: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft.
ZÜRICH: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube Bahnhofstr. 20.

Basel, den 26. März 1918.

Basler Handelsbank.

Actienbrauerei Zürich

Die am 1. April a. c. fällig werdenden Coupons **Nr. 19 und 34** unserer Obligationen-Anleihe I. und II. Hypothek werden ab **28. März** spesenfrei eingelöst bei:

Schweiz. Volksbank **Schweiz. Bankverein**
Zürcher. Depositenbank

Zürich, den 28. März 1918.
(1420 Z) 858!

Die Direktion.

A. G. Hotel Schweizerhof, Bern

5. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. April 1918, nachmittags 2½ Uhr im Hotel Schweizerhof in Bern

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1917 und Decharge an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über Verkauf der Liegenschaften, Liquidation der Gesellschaft und Bestellung der Liquidationskommission.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen vom 2. April 1918 an bei der Geschäftsstelle, Schwanengasse 7, zur Einsicht der HH. Aktionäre auf. Daselbst werden auch die Stimmkarten nach Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 12. April 1918 verabfolgt. (2451 Y) 851!

Bern, den 25. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le

Jeudi 4 avril 1918, à 3 h., à l'Hôtel National, à Genève

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'administrateurs. (20510 X) 772!
5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 3 avril à la Caisse de MM. Hentsch, Forget & Cie, banquiers, 66, Rue du Stand, à Genève. Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1917, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'adresse ci-dessus dès le 27 mars.

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 4% de l'emprunt de frs. 3,000,000, Série B de 1910

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 19 mars 1918.

3010	3263	3653	4155	4458	4872	5157	5371	5591	5797
3044	3303	3704	4164	4478	4913	5162	5384	5602	5807
3089	3328	3755	4251	4500	4916	5174	5479	5606	5865
3099	3338	3783	4296	4506	4930	5192	5481	5694	5878
3110	3378	3795	4308	4525	4939	5206	5485	5696	5901
3131	3445	3822	4327	4550	4954	5208	5507	5716	5927
3182	3468	3853	4425	4638	4977	5216	5508	5745	5928
3201	3551	3911	4432	4682	4992	5255	5542	5752	5932
3212	3589	3922	4436	4715	5043	5281	5566	5786	5935
3255	3592	4064	4455	4825	5086	5290	5583	5789	5981

Le remboursement se fera, sans frais, **dès le 30 juin 1918**, aux caisses:
de la **Banque Cantonale Neuchâteloise**,
de la **Banque Cantonale de Bâle**,
de la **Banque Fédérale S. A.**

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt **dès le 30 juin 1918** Les obligations Nos 722 et 726 **Série A** et 4605, 4610, 5047, 5201, 5203, 5204, 5205. 5207 et 5218, **Série B**, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement. (7101 N) 783

Neuchâtel, le 20 mars 1918. **SUCHARD S. A.**

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Basel — Genf — St. Gallen — Luzern — Glarus — Lugano Frauenfeld — Kreuzlingen

Aktiendividende pro 1917

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1917 auf 8 % des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Infolge dieses Beschlusses wird der Aktiencoupon Nr. 28 mit

Fr. 40

vom 25. März 1918 an spesenfrei eingelöst: (1317 Z) 786

bei **sämtlichen Niederlassungen, Agenturen** und **Depositenkassen unserer Anstalt**, ferner:

in **Aarau:** bei der Aargauischen Kantonalbank,
in **Bern:** bei der Kantonalbank von Bern,
in **Chur:** bei der Bank für Graubünden,
in **Genf:** bei der Union Financière de Genève,
in **Schaffhausen:** bei der Bank in Schaffhausen,
in **Solothurn:** bei der Solothurner Kantonalbank,
in **Winterthur:** bei der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Die Coupons sind unter Beilage eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Zürich, den 23. März 1918.

Die Direktion.

FAVORITE A.-G.

mit Sitz in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 12. April 1918, vormittags 11 Uhr, im Parkhotel Favorite Schanzeneckstrasse 25, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnung pro 1917, Bericht der Kontrollstelle. Décharge an den Verwaltungsrat. (2452 Y) 852
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen vom 2. April 1918 hinweg bei Herrn E. Tenger, Fürsprecher und Notar, Schwanengasse 7, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf. Daselbst sind gemäss § 11 der Statuten auch die Aktien zu deponieren.

Bern, den 25. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

AD. RIZZOLLI & Co, A.-G., LUGANO

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 16. April 1918, nachm. 4 Uhr, im Sitzungszimmer des Elite-Hotel, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 1. ordentl. Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1917.
3. Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Periodische Erneuerungswahl der Kontrollstelle nach § 24 der Statuten. 850
6. Statutenrevision.

Lugano, den 26. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

unseres Anleihens von Fr. 2,500,000.— vom 30. Juni 1897

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete **38** Obligationen auf den 30. Juni 1918 zur Rückzahlung:

46	114	160	239	282	369	374	423	505	510	648	754	790
848	866	873	1199	1202	1218	1365	1378	1423	1448	1477	1487	1515
1516	1684	1813	1840	1861	2143	2200	2250	2275	2430	2470	2481	

Aus der Verlosung von 1914 ist noch ausstehend die Nummer **1597**, aus derjenigen von 1915 die Nummer **1524**, aus derjenigen von 1916 die Nummer **2402** und aus derjenigen von 1917 die Nummern **737, 1376, 2303** und **2425**.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselbeu bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung von genauntem Zeitpunkt an auf. (K 292 L) 834,

Luzern, den 21. März 1918.

Die städtische Finanzdirektion.

Aciéra S. A.

Ateliers de Constructions mécaniques

LE LOCLE

Emprunt 6 % 1917

Remboursement de titres

Les 37 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage du 13 mars 1918 et seront remboursées le 1er juin 1918, au siège de la société, Prés d'Amens 6, Le Locle (dès le 1er juin 1918, ces obligations cesseront de porter intérêt). 806

Série A: Nos 16, 32, 33, 37, 38, 39, 44, 51, 52, 56, 60, 61, 82, 90, 103, 127, 128, 139, 144, 147, 148.

Série B: Nos 174, 187, 213, 214, 223, 232, 236, 240, 242, 243, 244, 245, 252, 276.

Série C: Nos 281, 285.

Le Locle, le 20 mars 1918.

Le conseil d'administration.

Banca della Svizzera Italiana

LUGANO

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana che, a sensi delle deliberazioni dell'assemblea generale tenutasi oggi, il dividendo per l'esercizio 1917 venne stabilito nella misura del 7½ %, immediatamente esigibile alle nostre casse in Lugano, presso le nostre succursali, agenzie e rappresentanze nel cantone — contro la cedola N° 45 — in ragione di: (2888 O) 727!

Fr. 15.— per le vecchie azioni, e di
Fr. 7.50 = pari a metà dividendo = per le nuove.

Lugano, 16 marzo 1918. **La Direzione.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne